



Veteranen TV Stadtpolizei Zürich

Herbstausflug 2023 ins Erlebnisrestaurant «Waldegg/Schnuggebock» in Teufen/AR

Donnerstag, 07. September 2023

Organisator: Rolf Marghitola, Obmann

Bei strahlendem Wetter mit wolkenlosem Himmel und recht warmen, ja sogar heissen Temperaturen hatten wir Turnveteranen mit Partnerinnen für unseren Herbstausflug einen wunderschönen Spätsommertag erleben dürfen. Einmal mehr konnte man sagen: «Wenn Engel reisen, lacht der Himmel».

Am Donnerstag Morgen ab 08.30 Uhr hatten sich insgesamt 37 frohgelante Reisetelnehmer/innen beim Carparkplatz am Sihlquai getroffen. Unser Reisecar der Firma «Müller Erlenbach», mit Chauffeur Mori Müller, stand auch schon bereit und nachdem alle ihre Plätze eingenommen und Rolf und ich die Reisekosten eingezogen hatten, konnten wir die Reise ins Appenzeller-Land um 09.00 Uhr starten. Der Chauffeur begrüßte uns im Namen der Firma «Müller» und gab einige Verhaltensregeln im Car bekannt. Anschliessend begrüßte uns Rolf im Namen der Obmannschaft ganz herzlich und wünschte schon jetzt einen wunderschönen Tag und meinte weiter, dass das Wetter stimmen würde und wir einmal mehr einen guten Draht zu Petrus hätten. Speziell begrüßte Rolf unsere über 90jährigen Senioren, namentlich Paul Meier als Ältester, Charly Oggier, Hans Rohr, Leo Meyer und Franz Wyss. Die 5 rüstigen Kameraden kämen zusammen auf 468 Jahre, was mit Applaus gewürdigt wurde. Weiter meinte Rolf, dass wir Heinz

Buttauer und Pius Studer von der Pensioniertenvereinigung von Stapo und Sanität als unsere Gäste herzlich willkommen heissen dürften. Erfreulicherweise würden im Car 37 Personen mitfahren und am Zielort würden noch Max Nef mit seiner Gattin Ida und Alice Keller zu uns stossen. Zum Schluss sagte Rolf, dass im Preise wiederum «All included» wäre und wir das Portemonnaie nicht in die Hand nehmen müssten.

Meinerseits konnte ich der ganzen Veteranenfamilie herzliche Grüsse von Hansruedi Krebs, ehemaliger Oberturner des TV Stapo, ausrichten, den ich am Mittwoch an seinem Wohnort in Brienz besucht hatte.

Die Fahrt führte uns via Bucheggplatz und der riesigen Baustelle der Überdeckung Schwamendingen auf die Autobahn in Richtung Uster, dann via Gutenswil und Fehraltorf nach Pfäffikon/ZH und weiter über Bäretswil ins Tösstal. Von Steg aus führte die Fahrt weiter über die Hulftegg über Mühlrüti nach Bütschwil im Toggenburg. In der hügeligen Gegend konnten wir immer wieder beobachten, wie die Bauern das letzte Emd eingebracht und die weidenden Kühe das saftige Gras genossen hatten. Von Lichtensteig aus fuhren wir über die Wasserfluh via Brunnadern und St.Peterzell ins Neckertal und weiter über Wald, Schönggrund ins Appenzellerland. Immer wieder konnten wir die hügelige Landschaft, die saftigen Wiesen, die überall weidenden Kühe, den Blick zum Säntis und die mit Blumen geschmückten Toggenburger- und Appenzellerhäuser geniessen. Beim Kreisel nach Hundwil hatte unser Chauffeur die Ausfahrt nach Teufen verpasst, weshalb wir eine kurze «Umleitung» durch eine sehr schmale Strasse, kaum breiter als ein Wanderweg, zurück zum Kreisel fahren mussten. Schliesslich erreichten wir via Stein, Lustmühle und Teufen über die sehr schmale und steile Strasse hinauf um 11.25 Uhr unser Ziel, das Erlebnisrestaurant «Waldegg-Schnuggenbock», wo wir von Max, Ida und Alice erwartet wurden. Wir mussten feststellen, dass wir nicht die einzigen Gäste waren. Alle Lokalitäten waren gut besetzt. Im Freien konnte unsere Gruppe quasi im Stehen bei einem sehr feinen Weisswein, einem «Chasselas Heidi-Arneis» und «Brot-Käse-Häppchen» den Aperitif geniessen. Durch die sehr freundliche und aufgestellte Serviertochter Melanie wurden wir sehr gut und reichlich betreut. So um die 12.00 Uhr dislozierten wir für das Mittagessen in das für uns reservierte «Waldegg».

Nachdem alle ihre Plätze eingenommen und die Getränke serviert waren, wurde uns durch Melanie, Petra und Victor das vorbestellte Einheitsmenü serviert. Das Menü bestand aus:

*Waldeggsalat
Suppe
Appenzellerschnitzel
Kalbsschnitzel gefüllt mit Siedwurstbrät und Mostbröckli
Chäshörnli und hausgemachtem Apfelmus
Grossmutterns gebrannte Crème*

Zum Essen wurde ein sehr feiner, mundiger Rotwein, ein «Cuvée du Patron» vom Weingut Maienhalde in Berneck kredenzt. Im Raum, in dem es langsam etwas warm geworden war, herrschte eine gute Stimmung und es wurde über die verschiedensten Themen eifrig diskutiert.

Ich benützte die Gelegenheit, die verschiedenen Lokalitäten, wie den «tinte lompe» (das nostalgische Schulzimmer), das «zit rädli» (altertümliche Holzofenbäckerei) und das «Tante Emmas Ladebeizli» aufzusuchen, um einige Fotos zu machen.

Schon bald einmal wurde zum Aufbruch aufgerufen und um 15.20 Uhr verliessen wir das Erlebnisrestaurant mit vielen unvergesslichen Eindrücken.

Über Teufen, Lustmühle und Herisau erreichten wir die Autobahnauffahrt «St.Gallen-Winkeln». Auf der Autobahn A1 fuhren wir auf direktem Weg nach Zürich, wo wir um 17.10 Uhr beim Carparkplatz am Sihlquai angekommen waren.

Entschuldigungen

Für den Herbstausflug hatten sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Bruno und Ursula Christen, Anni Grauwiler, Josef und Claire Mächler, Otto und Marianne Meile, Jeannette Sommerhalder und Pius und Madeleine Ulrich.

Sie allen liessen uns herzlich grüssen und wünschten einen schönen und vergnügten Tag.

Spezielles

Ein grosses Dankeschön gebührt dem Team des Restaurantes «Waldegg-Schnuggenbock» für das Gastrecht, das sehr feine und reichhaltige Essen und die freundliche Bedienung, namentlich durch Melanie, im Namen aller Teilnehmer.

Veteranen Turnverein der Stadtpolizei Zürich

Danken möchte ich all denen, die den Einheitspreis für den Ausflug aufgerundet haben.

Aufgrund der vielen zufriedenen Gesichter und an die Obmannschaft gerichteten Dankesworte gehe ich davon aus, dass der Herbstausflug ins Appenzellerland ein voller Erfolg war und in bester Erinnerung bleiben wird.

Ein weiterer Dank gebührt auch unserem Chauffeur, Mori Müller, der uns sicher und wohlbehalten in die Ostschweiz und wieder nach Zürich zurück geführt hat.

Danken möchte ich auch der Obmannschaft für die sehr grosszügige, finanzielle Unterstützung des Herbstausfluges.

Ein weiterer Dank gebührt unserem Obmann Rolf für die glanzvolle Idee und die tadellose Organisation des Herbstausfluges.

Vom Herbstausflug 2023 habe ich mehrere Fotos «geschossen», die ich unserem neuen Webmaster, Oskar Enz, übermitteln werde, damit er sie in unserer Homepage veröffentlichen kann.

*Dübendorf, 08. September 2023
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

Teilnehmer/Innen:

Walter Dünnenberger und Ilse Schweizer, Manfred und Erika Gerber, Ernst Gilgen, Hans und Regina Hefti, Alice Keller, Werner Kesseli, Franz und Ruth Kopp, Hans und Romy Leuthard, Rolf und Sylvia Marghitola, Hans Markwalder und Ursula Spath, Paul Meier, Leo Meyer, Walter Muggli, Kurt und Lilian Müller, Max und Ida Nef, Paul und Trudi Nef, Charly Oggier, Hans Rohr, Leo und Helen Rotzer, Hans und Elsbeth Sommerhalder, Ernst Spalinger, Richard und Ruth Steiner, Georg und Klara Tischer und Franz Wyss

Gäste:

Heinz Buttauer und Pius Studer